

Startpunkt: Parkplatz am Nationalpark-Tor Nideggen (Im Effels)
Länge: 49,5 km Dauer: ca. 3:45 Std. (reine Fahrtzeit)
Schwierigkeit: mittel und gut geeignet für E-Bikes.



Kartografie: [geodressing.de](#) | Pietruska Verlag
Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende

0 500 2500m
1 : 60.000

Die Tour startet in Nideggen am Nationalpark-Tor. Hier sind Parkplätze vorhanden. Sie rollen den Weg nach Abenden an die Rur herunter und gelangen auf den RurUfer-Radweg. Auf autofreien Wegen und immer am Wasser entlang geht es bis zum Stausee Obermaubach und über Winden nach Kreuzau. Jetzt geht es sachte bergauf und durch ein Stück Wald nach Stockheim. Nun beginnt das Bördeerlebnis. Zur Linken gibt es immer wieder die Weitsicht in die Ebene. Ab Ginnick wird es etwas hügeliger. Hinter Embken erreichen Sie die Antoniuskapelle umgeben von einer botanischen Besonderheit. Hier kommt Kalkstein an die Oberfläche und bietet Lebensraum für Orchideen und den Enzian. Weiter durch das hübsche Muldenau. Eine Infotafel an der Ulmenstrasse klärt über die Dorfgeschichte und eine kuriose Namensänderung auf. Durch ein beschauliches Bachtal gelangen Sie mit leichten Anstiegen nach Thuir und Thum. In Boich geht es links ab und bergauf nach Rath. Der Anstieg lohnt sich, bietet Rath vor dem Dorfeingang mit dem Bördeblick ein letztes Highlight mit Sicht auf das Rheintal und das Siebengebirge. Gemütlich rollen Sie zurück in die Altstadt von Nideggen mit vielen Einkehrmöglichkeiten und zurück zum Ausgangspunkt.



Hier erhalten Sie die GPX-Datei zum download!

Bördeschleife NORD